

REFERENT/INNEN

Brandner, Lena Maria, Dipl.-Psych., Trier
Ambulante Beratungsstelle der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz,
Trainer C Sportklettern, Deutscher Alpenverein

Diegelmann, Christa, Dipl.-Psych., Kassel
Psychol. Psychotherapeutin, niedergel. in Kassel, EMDR u. VT
Supervisorin, Psychoonkologin DKG, Traumatherapeutin DeGPT,
TRUST-Resilienztrainerin DPA, Geschäftsführerin/
Fortbildungsleiterin ID Institut für Innovative Gesundheitskonzepte

Hammer, Cornelia, Dipl.-Psych., Kassel
Psycholog. Psychotherapeutin, niedergelassen in eigener Praxis,
autorisierte Lehrerin für zapchen

Isermann, Margarete, Dipl.-Psych., Kassel
Psychol. Psychotherapeutin, EMDR Supervisorin, Psychoonkolo-
gin DKG, Traumatherapeutin DeGPT, TRUST-Resilienztrainerin
DPA, Geschäftsführerin/ Forschungsleiterin ID Institut für
Innovative Gesundheitskonzepte

Kalisch, Raffael, Prof. Dr. rer. nat., Mainz
Director, Neuroimaging Center (NIC), Focus Program
Translational Neuroscience (FTN), Johannes Gutenberg
University Medical Center Mainz

Möllering, Andrea, Dr. med., Bielefeld
FÄ f. Psychosomat. Medizin u. Psychotherapie, FÄ f. Psychiatrie
und Psychotherapie, Psychoanalyse, Chefärztin der Klinik f.
Psychother. und Psychosom. Medizin, Ev. Krankenhaus Bielefeld

Mohr, Carsten, Dr. med., Kassel
Hautarzt niedergelassen in eigener Praxis, Kuratorium der
Heilhaus Stiftung Urso Paul

Müller-Busch, H. Christoph Prof. Dr., Berlin
Ehem. Leitender Arzt der Abt. für Anästhesiologie,
Schmerztherapie und Palliativmedizin am
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Berlin, ehem. Präsident d.
Deutschen Gesellsch. für Palliativmedizin (DGP)

Rausch, Georg, Dipl.-Psych., Sangerhausen
Psychol. Psychotherapeut, Psychotraumatherapeut DeGPT,
psychiatrische Tagesklinik und Institutsambulanz Heliosklinik,
Referent am IPT Leipzig

Reddemann, Luise, Prof. Dr. med., Köln
Fachärztin für psychosomat. Medizin u. Psychotherapie,
Psychoanalytikerin, Lehrtätigkeit in Traumatherapie,
Honorarprofessur a.d. Universität Klagenfurt

Reddemann, Ulrike, Dipl.-Psych., Esslingen
Psychol. Psychotherapeutin, in eigener Praxis, Supervisorin im
Traumabereich, PITT, EMDR, Leitung Curriculum Psychotraumatherapie
WISL

Schilling, Gabriele, Werder/Havel
Feldenkraislehrerin, ausgebildet von Mia Segal, Gruppen- und
Einzelarbeit in ATM und FI in Deutschland und Mallorca

Schmitt, Hildegard, Dr. med., Berlin
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Allgemeinmedizin,
Kooperationspartnerin d.GHK Havelhöhe, Psychoonkologin,
Schematherapeutin

Schmitz, Britta, Dr. phil., Berlin
Oberkustodin, Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof, Staatliche
Museen zu Berlin

Teller, Matthias, Dr. Ing., Kassel
Consultant für zukunftsfähiges Wirtschaften, Kuratorium der Heilhaus
Stiftung Urso Paul

VERANSTALTUNGsort

Habichtswaldklinik Kassel- Bad Wilhelmshöhe
Wigandstrasse 1 / Eingang Mulangstrasse

Kassel Touristinformation www.kassel-tourist.de, Tel. 0561/707707
info@kassel-marketing.de
Folgende Hotels liegen in der Nähe der Habichtswaldklinik
Kurparkhotel, Hotel Burgfeld, Intercity Hotel, Hotel Schweizer Hof,
Schlosshotel, Ramada Hotel

INFORMATION UND ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich über unsere homepage an:
www.idinstitut.de

Nach Eingang Ihrer Teilnahmegebühr erhalten Sie eine
Anmeldebestätigung. Die Vergabe der Workshop-Teilnahme
erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

ID Institut für Innovative Gesundheitskonzepte

Postfach 410 542, 34067 Kassel
Tel. 0561-3164200, Fax 0561-3164202
www.idinstitut.de, E-Mail: post@idinstitut.de

Teilnahmegebühr 265€

Kasseler Sparkasse · BLZ 520 503 53 · Kto-Nr. 203 000 085
IBAN: DE27 5205 0353 0203 0000 85 · BIC: HELADEF1KAS

REFERENT/INNEN
VERANSTALTUNGsort



GESUNDHEIT UND
LEBENSQUALITÄT

12. Interdisziplinäres Symposium

RESSOURCEN & RESILIENZ

Freitag 4.7. und
Samstag 5.7.2014
in Kassel
Bad Wilhelmshöhe



ID Institut für
Innovative
Gesundheitskonzepte





EINLADUNG

Wir möchten Sie herzlich zu unserem inzwischen **12. interdisziplinären Symposium „Gesundheit und Lebensqualität“** einladen. Startpunkt für diese Veranstaltungsreihe, die sich an

ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, Professionelle aus Sozialberufen und Interessierte richtet, war 1997 die Documenta 10. Von Beginn an haben wir ressourcenorientierte und innovative psychotherapeutische Ansätze vorgestellt. Besonders wichtig sind uns dabei aktuelle neurobiologische Erkenntnisse, die diese Sichtweisen und Ansätze unterstützen. Durch die Begegnung mit ausgewählten Werken zeitgenössischer Kunst wollen wir inspirieren und neue Perspektiven eröffnen. Dabei kommt es uns auch besonders auf die Sichtweisen von Frauen an.

Mit dem Thema RESSOURCEN & RESILIENZ wollen wir Ihnen ganz unterschiedliche Impulse – besonders auch als Vertiefung unserer Curricula Psychoonkologie und Psychotraumathepie – bieten und vielfältige neue Erfahrungslandschaften eröffnen.

Eine Kombination aus Vorträgen und praxisorientierten Workshops verspricht vielfältige praxisnahe Anregungen für ein integratives, ressourcenorientiertes Vorgehen für die eigene Arbeit und auch für die persönliche Psychohygiene.

Die Tagung findet in angenehmer Atmosphäre in der Habichtswaldklinik in Kassel-Wilhelmshöhe statt und eignet sich auch gut zur interdisziplinären Vernetzung. Die Zertifizierung erfolgt durch die Hessische Landesärztekammer.

Möge uns das diesjährige Programm, das wieder durch ReferentInnen gestaltet wird, die langjährige Erfahrungen in ihrem jeweiligen Fachgebiet haben ermutigen und stärken, vielleicht im Sinne der Worte von Yoko Ono: „Ein Traum, den du alleine träumst, ist nur ein Traum. Ein Traum, den du gemeinsam träumst, der ist Wirklichkeit.“

Wir freuen uns auf eine anregende Veranstaltung, die stärken, inspirieren und Verbundenheit spürbar machen soll!

Christa Diegelmann & Margarete Isermann
ID Institut für Innovative Gesundheitskonzepte

PROGRAMM

Freitag, 4. Juli 2014

14:00 - 18:30 Uhr

BEGRÜSSUNG

14:00 Uhr

Christa Diegelmann & Margarete Isermann
ID Institut für Innovative Gesundheitskonzepte

VORTRÄGE

Prof. Dr. med. Luise Reddemann, Köln
Mitgefühl als Ressource 14:15 Uhr

Prof. Dr. rer. nat. Raffael Kalisch, Mainz
Neurobiologische Aspekte der Resilienz 15:00 Uhr

KAFFEE-TEE-KUCHEN-PAUSE
mit Gelegenheit zum Austausch 15:45 Uhr

WORKSHOPS

16:30 - 18:30 Uhr

CH
Dipl. Psych. Cornelia Hammer, Kassel
ZAPCHEN – unser Körper als Ressource und Quelle von Resilienz

GR
Dipl.-Psych. Georg Rausch, Sangerhausen
Die Steigerung der psychischen Flexibilität mittels Acceptance-Commitment-Therapie

HSCH
Dr. med. Hildegard Schmitt, Berlin
Einblick in die Schematherapie

LB
Dipl.-Psych. Lena Maria Brandner, Trier
Berge, Klettern und Slackline – konkrete Erfahrungen als Quellen der Resilienz

LR
Prof. Dr. med. Luise Reddemann, Köln
Mitgefühl als Ressource

PROGRAMM

Samstag, 5. Juli 2014

10:00 - 17:30 Uhr

VORTRÄGE

Dr. med. Andrea Möllering, Bielefeld
Tiere als Ressource 10:00 Uhr

Prof. Dr. med. H. Christoph Müller-Busch
Berlin, Galgenhumor 10:45 Uhr

KURZE PAUSE 11:30 Uhr

Dr. Britta Schmitz, Berlin
Yoko Ono.
Wie einen das Alter immer besser werden lässt. 12:00 Uhr

MITTAGSPAUSE MIT KLEINEM IMBISS 12:45 Uhr

WORKSHOPS 14:00 - 15:30 Uhr

AM
Dr. med. Andrea Möllering, Bielefeld
Tiere als Ressource

CM & MT
Dr. med. Carsten Mohr & Dr. Ing. Matthias Teller, Kassel
Der menschliche Körper – Sinnbild gemeinschaftlichen Lebens

CMB
Prof. Dr. med. H. Christoph Müller-Busch, Berlin
Galgenhumor

GS
Gabriele Schilling, Werder/Havel
Mit Feldenkrais Körper, Geist und Psyche erfrischen

UR
Dipl.-Psych. Ulrike Reddemann, Esslingen
Resilienz stärken und erweitern in der PITT

VORTRAG

Dipl.-Psych. Christa Diegelmann, Kassel
Trust and go! Frei werden für die Gegenwart. 15:45 Uhr

KAFFEE UND KUCHEN UND OBST
zum Ausklang 16:30 - 17:30 Uhr

PROGRAMM FREITAG PROGRAMM SAMSTAG

RESSOURCEN & RESILIENZ